

Richaâârd (1959)

Augustusgarten bei Hochwasser, 2013, Rohrfeder, Tusche, Aquarell, 36 x 48 cm



Jeanette Mörz (1978)

SOLOSTÜCK, 2014, Collage auf Pappe, 27 x 22 cm



Nadja Poppe (1983)

Akt 6, 2013, Kohle auf Papier, 86 x 61 cm



## Kerstin Quandt (1960)

»... teutscher wald ...«
aus der Werkreihe
»... das maß der dinge ...«,
2006/2010,
Tuschehandzeichnung in
Schichtung auf Leinwand,
80 x 200 cm



23. September bis 4. Dezember 2015

Dresden als Kunst- und Kulturstadt ist auch die Heimat von über 800 Bildenden Künstlerinnen und Künstlern. Davon sind etwa 500 Mitglied im Künstlerbund Dresden e. V., der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert. Er ist der mitgliederstärkste Regionalverband Deutschlands. Vor allem in den letzten Jahren sind neue Künstler hinzugekommen, vielfach Absolventen der Hochschule für Bildende Künste Dresden, die neue Sicht- und Herangehensweisen mitgebracht haben. Ihre Stärken liegen vielfach im Bereich der kleineren Formate, in der Grafik. Aber auch das Malerische kommt nicht zu kurz, Porträt und Landschaft sind die bevorzugten Sujets.

Alles in allem ist die Kunstszene derzeit »sehr bunt« und kreativ, zumal starke mittlere und ältere Künstlergenerationen in Dresden immer noch Bestand haben. Sie sind vielfach Vorbild für die Jüngeren, aber auch Reibungspunkt für die eigene künstlerische Entwicklung. Eines der Anliegen des Künstlerbundes Dresden e. V. ist es, in gemeinsamen Ausstellungen Jung und Alt zu Wort kommen zu lassen, originäre Positionen zu zeigen und den künstlerischen Vergleich zu fördern. Der Besucher der Ausstellung bekommt eine Momentaufnahme Dresdner Kunst 2015 zu sehen. In der Villa Eschebach werden Malerei und Grafiken ausgestellt, in der Johannstadthalle sind Skulpturen, Installationen, Fotografien und anderes zu sehen

Die hier 28 ausstellenden Künstlerinnen und Künstler können jedoch nur einen Ausschnitt der derzeitigen Entwicklung präsentieren. Es ist deshalb geplant, aller zwei Jahre »Neues aus Dresdner Ateliers« zu zeigen.

Dieter Hoefer

Öffnungszeiten	
Montag	8.30 bis 16 Uhr
Dienstag	8.30 bis 18 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 16 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 18 Uhr
Freitag	8.30 bis 13 Uhr

Beratung täglich bis 20 Uhr nach Vereinbarung Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG Georgenstraße 6 (Am Albertplatz) 01097 Dresden Tel. 0351 8131-0 · Fax 0351 8131-1131 www.ddvrb.de







Petra Schade (1961)

Bretonische Landschaft II 2014, Acryl/Sande auf Leinwand, 50 x 60 cm



Wolfgang Smy (1952)

Geigenhimmel, 2014, Öl und Acryl auf Leinen, 105 x 135 cm



## Kunst in der Villa Eschebach

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG







Hartmut Trache (1941)

Berchtesgadner-Land, 2014, Acryl, 60 x 80 cm



Gudrun Trendafilov (1958)

Rabenlos, 2013, Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 80 cm



Frank Voigt (1946)

Aus der Folge »Die Kinder von Sonnenstein. Requiem I«, 2013, Farblaserdruck auf Bütten, 24 x 77 cm, Blattformat 70 x 100 cm



## Tina Wohlfarth (1978)

Ophelia I, 2015, Mezzotintokombination auf Kupferdruckbütten, 155 x 62 cm



Ulla Andersson (1940)

Häuser am Waldrand, 2014, Acryl/Fettkreide, 32 x 34,5 cm



Viktoria Graf (1985)

Tataa, 2015, Öl auf Leinwand, 80 x 55 cm



Isabell Kirmse (1975)

RÜCKFLUSS, 2014, Radierung (Aquatinta) und Hochdruck auf Papier, 56 x 35 cm



Jürgen Barth (1939)

Figur auf Papier 2, ohne Jahr, Acryl, 70 x 90 cm



Angela Hampel (1956)

Königin von Saba, 2006/ 2015 überarbeitet, Mischtechnik/ Leinwand, 140 x 120 cm



Gerd Küchler (1965)

Apollo 4, 2014, Öl auf Holz, 40 x 60 cm



Gerhard Deke (1936)

Immer ist irgendetwas im Wege, 2013, Pigmenttintendruck, Original: 42 x 59,4 cm



Thomas Hellinger (1956)

o. T. (Nachlicht 1), 2015, Öl auf Nessel, 110 x 140 cm



Anke Kutzschbauch (1968)

Rot und Blau, 2015, Textilcollage, 25 x 37 cm



Jakob Flohe (1981)

Draht, 2014, Tusche auf Papier, 61 x 46 cm



Heino Hellwig (1963)

Blühender Kirschbaum, 2014/15, Öl auf Leinwand, 70 x 60 cm



Hanif Lehmann (1971)

Leeres Haus (Dresden, am Hauptbahnhof), 2013, Pastell/Tempera, 38 x 57 cm



Rita Geißler (1961)

Hinter dem Zaun, 2015, Tiefdruck, 36 cm x 51 cm



Reinhold Herrmann (1942)

Straßenszene, 2013, Kaltnadelradierung, 31 x 48 cm



Felix Lippmann (1982)

the tree, 2015, Acrylstift auf Papier, 64 x 48cm



Sebastian Glockmann (1963)

Ausblick, 2013, Öl, 80 x 72 cm



Gabi Keil (1970)

Warten II, 2013, Öl auf Leinwand, 60 x 50 cm



Mechthild Mansel (1959)

»Alpha & Omega«, nach Gedicht von Edvard Munch, 2014, Radierung, 2-teilig, Bogen 71 x 88 cm